

«verfilzt und zugenäht»

Andrea Gehri zeigt ab 27. 09. 2008 in SEE's Kleiner Galerie am Eggässli 5 in Scherzingen unterschiedliche Objekte und Tragbarkeiten aus Seide, Wolle, Filz und anderen Materialien. Andrea Gehri legt grossen Wert darauf, hochwertiges Grundmaterial zu verarbeiten. Die von Andrea Gehri gezeigten Werke sind unverwechselbare Unikate. Sie werden als

***Modeschau von
Anita Buri
in einer Beamerprojektion vorgeführt.***

Selbstverständlich können die Kleidungsstücke vor Ort anprobiert werden
(Umziehraum und grosser Spiegel vorhanden).

***Die Ausstellung ist zusätzlich mit
handgefertigtem
Glasperlenschmuck aus dem
Atelier von Edith und Dieter Lösch
aus Hettlingen bestückt.***

Vernissage

Samstag 27.09.2008 ab 14.00 Uhr

Ausstellung geöffnet

Samstag 27.09.2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 28.09.2008	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 04.10.2008	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 05.10.2008	14.00 bis 17.00 Uhr



die etwas andere Galerie
Eggässli 5
8596 Scherzingen

Eine besondere Ausstellung, die man nicht verpassen darf.

www.oph.ch
www.andreag.ch
www.anitaburi.ch

**Andrea Gehri zeigt textile Kunst
in SEE's Kleiner Galerie, Scherzingen**

Andrea Gehri von Altnau ist eine Kunsthandwerkerin, die von Ideen übersprudelt. Schon als Jugendliche wünschte sie sich, einen kreativen Beruf zu lernen. Leider liess sich dieser Traum nicht realisieren. An einem Geburtstag wurde sie von ihrem Mann, der ihre Begabung spürte, mit einer Ausrüstung für Seidenmalerei beschenkt. Mit grosser Freude gestaltete sie darauf Kleidungsstücke, die schnell auf enorm positives Echo stiessen. Bald schon reizte sie es auch, Bilder auf Seide zu malen. Sie entwickelte als Seidenmalerin einen ausgesprochen persönlichen Stil, der stark von geometrischen Formen und ihrem Farbensinn geprägt ist. Da Andrea Gehri gerne experimentiert, begann sie auch auf anderen Textilien zu malen und kombinierte bald verschiedene Materialien zu einem Gesamtwerk. Sie entdeckte im Selbststudium die Nunofilz Technik, das ist eine japanische Arbeitsweise, bei der edle Seide als Träger für Filz benützt wird. Dieses Verfahren hat sie inzwischen mit viel eigenen Erfahrungen weiter entwickelt und verfeinert. Trotzdem ist sie neugierig geblieben und stets auf der Suche nach neuen Techniken.

Andrea Gehri legt grossen Wert darauf, hochwertiges Grundmaterial zu verarbeiten. So verwendet sie gerne Maulbeer Seide, Merinowolle, Tussah Seide, Kamelhaarwolle, Pflanzenfasern und weitere Seidenspezialitäten wie Chiffon, Crêpe de Chine oder Etamine de Laine. Der Einkauf solcher Produkte ist meistens nur in Spezialgeschäften im nahen oder auch weiten Umfeld möglich.

Die von Andrea Gehri gezeigten Werke sind unverwechselbare Unikate. Sie werden als Modeschau von Anita Buri in einer Beamerprojektion vorgeführt. Selbstverständlich können die Kleidungsstücke vor Ort anprobiert werden (Umziehraum und grosser Spiegel vorhanden).



Ausstellung

Andrea Gehri

verfilzt und zugenäht